

„Bürgermeister ist kein armer Mann“

37 Schüler aus Wallingford sind zu Gast in Bad Wurzach

Von *Lea Schmid*

BAD WURZACH - Schüler aus Wallingford/England sind derzeit zu Gast in Bad Wurzach. Die 37 Jugendlichen sind im Rahmen des Austauschprogramms des Gymnasiums Salvator Kolleg für eine Woche Teil des Lebens ihrer Gastfamilien.

Karl-Heinz Buschle begrüßte am Dienstagvormittag als ehrenamtlicher Stellvertreter des Bürgermeisters die Schüler und die fünf Lehrkräfte, die sie begleiteten. „Ich freue mich, dass ihr zu Hause Deutsch lernt“, sagte Buschle begeistert.

Er wolle sich mit seiner Ansprache kurz fassen, so Buschle. Seine beiden Kinder, die ebenfalls schon am Austausch teilgenommen hatten und zu Gast in Wallingford waren, hätten ihn darauf hingewiesen, dass sich die Gäste weniger für die Geschichte von Bad Wurzach interes-

sieren und mehr von der Stadt sehen wollen, sagte er lachend. Doch ließ er es sich nicht nehmen, ein paar regionale Besonderheiten an die Gäste weiterzugeben, da die meisten das erste Mal am Austausch teilnehmen.

Besonders interessiert waren die Schüler an der Funktion und den Aufgaben des Bürgermeisters. In Deutschland werde der Bürgermeister für die Ausführung seines Amtes bezahlt, erklärte Christine König, die mit Julia Schmuck für die deutschen Organisation des Austauschprogramms zuständig ist. In Wallingford sei die Position des Bürgermeisters eine ehrenamtliche ganz ohne Bezahlung, erläuterte König den Unterschied.

Jedoch umging sie gekonnt die Frage nach dem exakten Gehalt, die ein interessierter Schüler stellte. „Er ist kein armer Mann“, so König. „Er verdient mehr als ein Lehrer, aller-

dings wird man als Bürgermeister auch nicht reich.“

Daraufhin durfte noch geraten werden, wie lange die Amtszeit eines Bürgermeisters in Deutschland sei. Zwei, vier oder fünf Jahre wurden als Möglichkeiten in den Raum geworfen, doch kam keiner auf die wirkliche Antwort, sodass König schließlich auflöste. „Der Gemeinderat wird für fünf Jahre gewählt, der Bürgermeister für acht Jahre.“

München, Laupheim, Biberach sind weitere Besuchsstationen

Im Anschluss holten die deutschen Schüler ihre Gäste aus Wallingford ab, um mit ihnen eine Stadtrallye quer durch Bad Wurzach zu machen. In dieser Woche geht es außerdem unter anderem nach München sowie ins Planetarium nach Laupheim mit anschließender Stadtführung durch Biberach.



Gruppenfoto der englischen Austauschschüler mit ihren Lehrkräften und Karl-Heinz Buschle.

FOTO: LEA SCHMID